

„DAS ABAS SYSTEM LÄUFT  
STABIL – WIR KÖNNEN  
MIT ABAS UNSERE  
VERWALTUNGSPROZESSE  
SO STRUKTURIEREN, DASS  
SIE „SCHLANK“ DURCH  
DIE FIRMA FÜHREN.“

**MICHAEL SCHNEIDER**

Begeisterter Leser. Singt im Chor.  
Prokurist bei ADAPT Elektronik GmbH.



HIGH-TECH-KABEL FÜR ALLE FÄLLE



ELEKTRO-  
INDUSTRIE



ADAPT ELEKTRONIK GMBH

## HIGH-TECH-KABEL FÜR ALLE FÄLLE

### ADAPT ELEKTRONIK MIT NEUEM ERP AUF DER ÜBERHOLSPUR

#### BRANCHE

Elektroindustrie

#### PRODUKTE

Innovative Lösungen in allen Bereichen der Verbindungstechnik: Von konventionellen Rundkabelkonfektionen über kundenspezifische Baugruppen mit Formverguss bis hin zu Folienverbindungstechnik

#### ANZAHL MITARBEITER

120

#### LIZENZEN

51

#### VERWENDET ABAS SEIT

2004

#### STANDORTE, DIE ABAS EINSETZEN

Deutschland, Tschechien

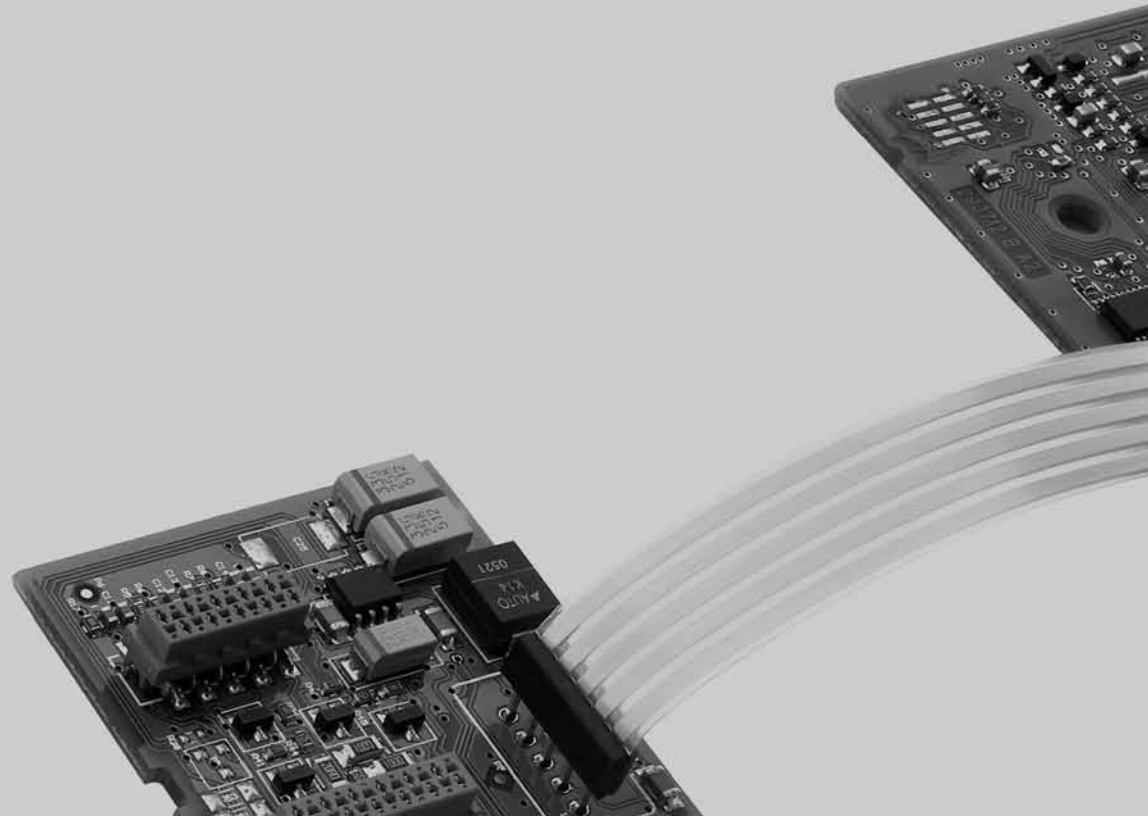
#### WEBSEITE

[www.adapt.de](http://www.adapt.de)

Seit 40 Jahren entwickelt und produziert die unterfränkische ADAPT Elektronik GmbH High-Tech-Verbindungstechnik. Die Produkte aus Großheubach sind weltweit gefragt und werden vom Anlagenbau über Automotive, Industrie, Militär, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik bis hin zur Ambientebeleuchtung eingesetzt. 2003 stößt die von ADAPT eingesetzte ERP-Software an ihre Grenzen, denn wichtige Funktionen und Module fehlen. Allerdings werden gerade diese benötigt, damit ADAPT seine angestrebten Prozessoptimierungen realisieren kann. Das mittelständische Unternehmen sucht kurzerhand eine neue Unternehmenssoftware. Den Zuschlag erhält abas. Ausschlaggebend ist, dass abas ERP sowohl in der Kleinserien- als auch Massenfertigung eingesetzt werden kann und flexibel genug ist, sich immer wieder an wechselnde Anforderungen anzupassen. Seit dem Go-Live im Januar 2004 optimiert ADAPT mit der ERP-Software seine internen und übergreifenden Geschäftsprozesse größtenteils selbst. Dank effizienter Workflows steigt der Unternehmensgewinn Jahr für Jahr.

**DEN FILM ZUR ADAPT-STORY GIBT ES HIER:  
[WWW.ABAS-ERP.COM/ADAPT-FILM](http://WWW.ABAS-ERP.COM/ADAPT-FILM)**



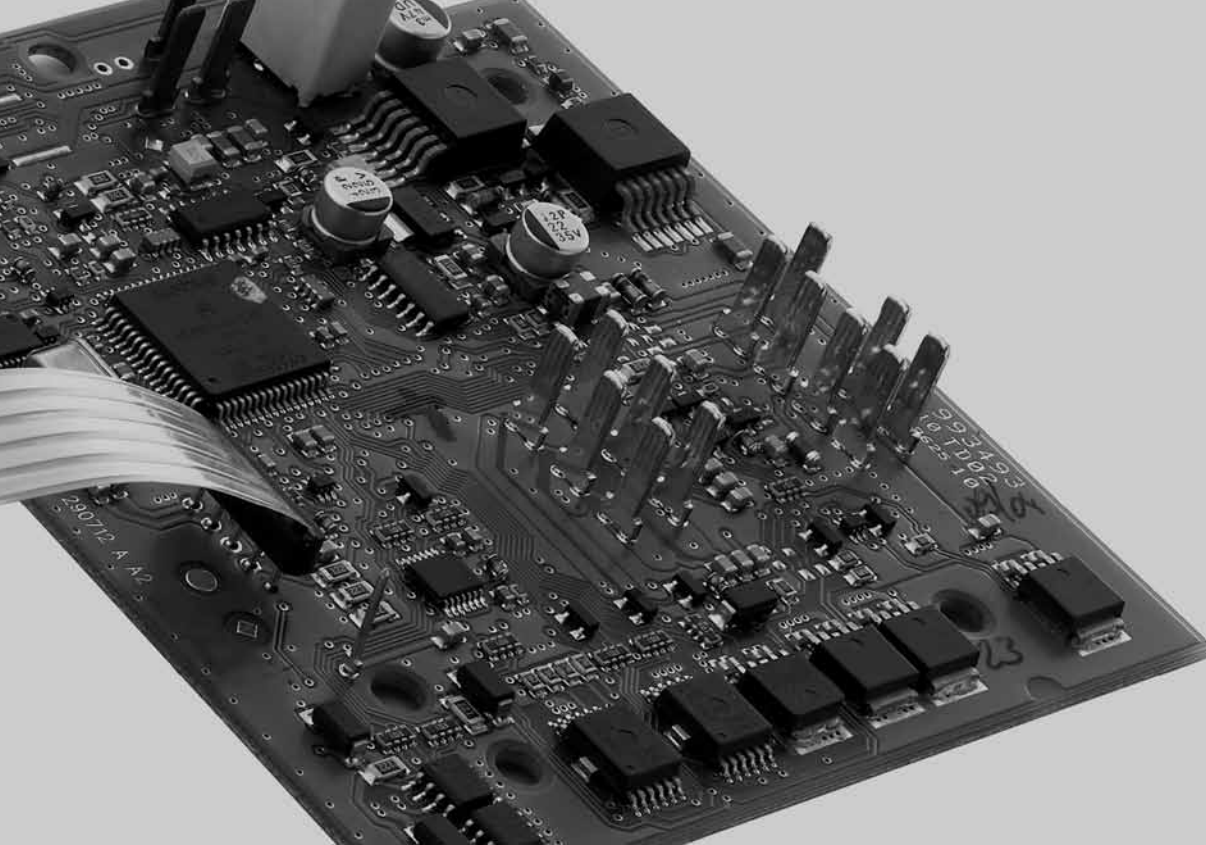


### JAHRZEHNTELANGE ERFAHRUNG

Von den konventionellen Rundkabelkonfektionen über kundenspezifische Baugruppen mit Formverguss bis hin zur Folienverbindungstechnik, erfüllt der Verbindungstechnik-Spezialist ADAPT die hohen Anforderungen des Marktes. Am Stammsitz in Großheubach nahe Miltenberg sowie dem Tochterwerk in Tschechien entwickelt und fertigt ADAPT kundenspezifische Lösungen. Das Know-how von ADAPT wird branchenübergreifend hoch geschätzt. Ob in Brutkästen, medizinischen Geräten oder Windkraftanlagen für die Offshore Parks, ADAPT-Verbindungstechnik ist in vielen Bereichen zu finden. Die Kunden profitieren in jedem Entwicklungsschritt von den jahrzehntelangen Erfahrungen des Unternehmens. Michael Schneider, Manager Finance: „ADAPT stellt maßgeschneiderte Verbindungstechnik her, dabei erarbeiten wir mit unseren Kunden die bestmögliche Lösung. Unsere hohe Fertigungstiefe im eigenen Werk garantiert die schnelle Umsetzung der Projekte. Ein reibungsloser Prozessablauf ist Voraussetzung, um die hohe Qualität unserer Produkte zu gewährleisten. Wir fertigen mittlere und kleine Serien, keine Massenware.“ Als Beispiel für Spitzentechnologie, in der ADAPT Verbindungstechnik verbaut wurde, nennt Prokurist Schneider das Projekt CERN (Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire). Mit der RWTH Aachen entwickelte und konfektionierte ADAPT alle Kabel für den Schweizer Teilchenbeschleuniger der Superlative.

### GEWINNOPTIMIERUNG DURCH TRANSPARENZ

2004 startet ADAPT mit abas ERP. Durch optimierte Workflows, so die Intention, soll der Unternehmenserfolg dauerhaft auf zweistellige Werte steigen. Dies war mit der alten ERP-Software nicht möglich. Dieter Hocke ist Systemadministrator bei ADAPT: „Vor 2004 arbeiteten wir mit einer mächtigen, aber sehr starren Lösung. Alles, was nicht im Systemstandard enthalten war, musste teuer beim Systemhaus eingekauft werden. Da sich unsere Kundenanforderungen ständig ändern, beschloss unsere Geschäftsleitung, ein neues ERP-System zu suchen. Es sollte verlässliche Kennzahlen zum Steuern des Unternehmens bereitstellen und von ADAPT selbst anzupassen sein.“ Michael Schneider, Manager Finance, ADAPT, fügt hinzu: „abas hat uns überzeugt und erhielt den Auftrag. Ausschlaggebend waren der mittelstandsgerechte Preis, die Funktionalität, mit der wir alle unsere verschiedenen Fertigungsverfahren und den Großhandel abbilden können, die herausragende Flexibilität der Software und die Offenheit des Systems, Zusatzanwendungen wie unser BDE-System anbinden zu können.“



#### ZIEL ERREICHT

„Ein ERP-System muss sich ständig weiterentwickeln“, sagt Michael Schneider und betont dabei den hohen Stellenwert der Wandlungsfähigkeit der Unternehmens-IT für ADAPT: „Wir haben 2006 die im ERP-Systemstandard enthaltene Materialbewertung eingeführt, auch deshalb, um den Deckungsbeitrag unserer Aufträge zu ermitteln. Früher war uns der Umsatz wichtig, heute gibt es keinen Auftrag mehr ohne ein Deckungsbeitragsplus. Bis 2006 wurde der Auftragseingang sofort ins ERP-System eingelastet und produziert. Erst danach wurden die Daten an die Kostenrechnung übergeben. Heute produzieren wir Rahmenaufträge für viele Kunden im Vorfeld und übergeben die Daten sofort an die Kostenrechnung. Durch unser ERP-System wissen wir jetzt ganz genau, wo welche Kosten anfallen und wo welches Geld verdient wird. Wir haben unser Ziel der Gewinnoptimierung durch kontinuierlich verbesserte Abläufe und Workflows im Unternehmen mit abas schnell erreicht.“

#### INTERNATIONALE BUSINESS SOFTWARE


ADAPT setzt abas in allen Unternehmensbereichen ein. Kommt beispielsweise ein Auftrag, so arbeiten Verkauf und Einkauf eng zusammen. Der Verkauf sieht sofort, wie hoch der Lagerbestand der verkauften Ware ist, hat auf Knopfdruck die Beschaffungspreise der Artikel parat und ist über Rahmenaufträge und Abrufaufträge auf dem neuesten Stand. ADAPT hat die Masken der Software entsprechend angepasst. Jeder Mitarbeiter kann sofort auf seine benötigten Informationen zugreifen. Daten werden nur noch einmal eingegeben und stehen hochintegriert zur Verfügung. Fehler, die es früher durch das zeitintensive Übertragen der Daten von einer Anwendung zur anderen gab, gibt es heute auch nicht mehr. Das ADAPT Werk in Tschechien arbeitet ebenfalls mit abas. Die Software kann in zahlreichen Ländern Installationen und Lokalisierungen aufweisen, so auch in Tschechien. Das ERP-System läuft dort auf einem eigenen Server und tauscht Daten mit dem Server in Großheubach aus.

## EINFLUSS BEI DER WEITERENTWICKLUNG

Systemadministrator Dieter Hocke möchte bei seinem ERP-System auch Einfluss auf die Weiterentwicklung nehmen. ADAPT ist daher Mitglied in der abas User Group EUG. Dort werden von den Anwenderunternehmen Punkte für den Entwicklungsplan der Software gesammelt und an den Hersteller übergeben. „Die EUG trifft sich mindestens einmal im Jahr und verfolgt die Themen permanent bei abas. Viele gewünschte Funktionen, die wir dort priorisiert haben, stehen mittlerweile im Systemstandard zur Verfügung. Durch den intensiven Austausch in der User Group bin ich, was kommende Projekte und die neuesten Entwicklungen in abas ERP angeht, immer auf dem Laufenden. Wir können mit abas ERP vieles selber machen. abas hat eine einfache Scriptsprache, um schnell Anpassungen durchzuführen. Bei Upgrades der Software gilt jedoch, je näher am Standard, desto einfacher das Upgrade. Deshalb führen wir unsere Individualisierungen in der Regel wieder in den Standard zurück, wenn die von uns angepasste Funktionalität in der neuen Version unseres ERP-Systems durch ein Upgrade ausgeliefert wird. Das Schöne daran ist: Upgrades sind bei abas, auch mit Anpassungen und Individualisierungen, unkritisch. Unsere Erfahrungen sind sehr gut. Wir haben einen Testmandanten, dort wird die neue Version der Software vor dem Einspielen ausgiebig getestet. Eingespielt wird das Upgrade dann am Wochenende. Mit Vor- und Nacharbeiten haben wir nie länger als vier Tage für ein Upgrade benötigt. Dabei bleiben uns alle Individualitäten, wie zum Beispiel unsere Barcode-Scan-Lösung im Lager sowie in der Fertigung, komplett erhalten und laufen problemlos weiter.“

## IT RICHTIG NUTZEN

„Im Prinzip macht heute eine Halbtagskraft unsere Finanzbuchhaltung“, beschreibt Michael Schneider einen der Vorteile, den ADAPT mit seiner Unternehmens-IT realisieren konnte. „Wir können mit unserem ERP-System Verwaltungsprozesse so strukturieren, dass sie schlank durch die Firma gehen. Eine Finanzbuchhaltung ist nur so gut, wie die Möglichkeiten des ERP-Systems genutzt werden. Das betrifft im Prinzip alle Bereiche im Unternehmen. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess ist stark IT-abhängig, beispielsweise von unserem QM (Qualitäts-Management) oder DMS (Dokumenten-Management-System). abas bietet in den neuen Versionen immer wieder Neuerungen an, die, wenn sie richtig genutzt werden, viele Einsparpotenziale erschließen. Durch die hohe Integration der Anwendungen in abas ERP ist die Transparenz im Unternehmen stetig gestiegen. Man hat alles im Blick, kann schnell auf Daten zugreifen und die richtigen Schlüsse ziehen,“ so Michael Schneider. Zukünftig plant ADAPT ein CRM-System als sinnvolle Erweiterung zum ERP einzuführen. Es soll helfen, noch klarere Strukturen und Workflows vorzugeben. Welche Lösung hier zum Einsatz kommen soll und wie die technische Umsetzung aussieht, wird gerade geklärt. In diesem Zusammenhang wird auch der Ausbau der mobilen Apps geprüft.



**„DIE IN ALLEN ABTEILUNGEN INTEGRIERTE ERP-LÖSUNG SORGT DURCHGÄNGIG FÜR MEHR EFFIZIENZ UND TRANSPARENZ IN UNSEREN PROZESSEN. DAS PROGRAMM IST EINFACH, VERSTÄNDLICH UND TROTZDEM UMFANGREICH. ABAS VERSTEHT, WAS WIR BRAUCHEN. DEN PROFESSIONELLEN SUPPORT NAH AM KUNDEN SCHÄTZEN WIR SEHR, INSBESONDERE DIE ENGAGIERTE BERATUNG UND GEMEINSAME LÖSUNGSFINDUNG FÜR UNSERE SPEZIELLEN ANFORDERUNGEN.“**

Dieter Hocke, Systemadministrator  
[www.adapt.de](http://www.adapt.de)



abasERP



@abasERP



abas ERP

**abas Software AG**  
Gartenstraße 67  
76135 Karlsruhe  
Germany  
[info@abas.de](mailto:info@abas.de)  
[www.abas.de](http://www.abas.de)

abas The ERP logo icon, a teal arrow pointing right with the letters 'ERP' inside.